

dürre Linde den Berg hinab, begrub an der Stelle seine tote Braut und pflanzte eine Weide auf ihr Grab.

In der Landgemeinde Allenbach liegt das Stift Keppel, ein Eiserzienseriinnen-Kloster, das in ein Damenstift mit höherer Mädchenschule und Lehrerinnenseminar umgewandelt ist. Die dazu gehörige Kirche diente bis vor kurzem den Evangelischen und Katholiken gemeinsam zum Gottesdienste.

In dem Dorfe Grund ist der hochbegabte, innige und gottselige Johann Heinrich Jung, genannt Stilling, in einer kleinen Bauernhütte am 12. Dezember 1740 geboren. An dem gegenüberliegenden Wohngebäude findet sich noch der Name des ehrwürdigen Eberhard Stilling, seines Vaters. In dem von ihm selbst geschriebenen „Heinrich Stillings Leben“ heißt das Dorf Grund „Tiefenbach“ und Hilschenbach „Florenburg“. Er wurde Lehrer, dann berühmter Augenarzt und starb als Geheimer Rat am 2. April 1817 zu Karlsruhe.

Die Stadt Freudenberg mit 1761 Einwohnern, von denen 1574 evangelisch, 187 katholisch, besitzt die bedeutendsten Verbereien des Bezirkes, Leim- und Knochenmehlfabrikation. Auch ist dort ein Schloß vorhanden. Zum gleichnamigen Amte gehören die Land- und evangelischen Kirchengemeinden Oberholzklau mit 130 und Oberfischbach mit 424 Eingeseffenen.

Aus den nördlichen Ämtern zählen wir auf in Netphen die gleichnamige Land- und evangelische und katholische Kirchengemeinde mit vielen Landgemeinden, von denen Dreisbach-Tiefenbach die größte — 1050 Bewohner — und die Land- und katholische Kirchengemeinde Irngart-Eichen mit 219, in Ferndorf dieselbe Gemeinde gleichen Namens mit 1310, und Krombach mit 769 Eingeseffenen.

Das mittlere Amt Weidenau umfaßt die gleichnamige Land- sowie evangelische und katholische Kirchengemeinde mit 6212 und viele kleinere Landgemeinden in sich. Das ganze Amt hat bedeutende Eisenindustrie.

Aus den 3 südlichen Ämtern sind bemerkenswert in Eisfeld die gleichnamige Land- und evangelische Kirchengemeinde mit 3602, in Wisnsdorf die gleichnamige Land- sowie evangelische und